

### Wieder Hunger in Rußland

Eine neue Notverordnung Stalins und Molotoffs. — Wachsende innerpolitische Erbitterung. — Außenpolitische Fehlschläge im fernem Osten.

Von Helmut Holstein.

Stalin und Molotoff erleiden eine neue Notverordnung, die blutig die sowjetische Verwaltungselite bestraft. Mit entschulten Karabinen jagt man die letzte, durchaus befriedigende Ernte den Bauern und den Gemeinwirtschaften ab. Das Geschick, nicht um den Hunger der Städte zu bekämpfen, sondern um ausländische Zahlungsmittel um jeden Preis beschaffen zu können.

Außenland verfügt über so vielfältige und so überreichliche Hilfsmittel, daß es durch ihre Mobilisierung auch ohne ausländische Hilfe langsam, aber sicher zum Aufbau einer selbständigen Wirtschaft gelangen könnte. Die wenigstens den billigen Bedürfnissen der sowjetischen Bevölkerung entsprechende Versorgung gegeben werden würde. In ihrem Lande der Weite und der beständigen Zerstörungen aber kein Bewirtschaftungsmaß ohne Gleichen an. Moskau wurde längst zur Zwei-Millionenstadt. Das ist aber noch garnicht. Charlow zählt heute durch Anziehung von Flüchtlingen schon mehr als eine Million Einwohner, obwohl es vor zehn Jahren noch nicht 300.000 Einwohner überzählte. In dem neuen in verführerischen Anbaugebiet, in dem Vorbereitungen für eine Stahlherstellung getroffen werden, welche die Berechtigten Staaten noch überdauern soll, schäft man eine Zentralstadt mitten in der Steppe, die in weniger als fünf Jahren 600.000 Einwohner zu fassen bestimmt ist.

Große, großzügige, vielleicht aber doch größtenteils unzulässige Entlohnung. Sie kostet Geld. Ausländische Kredite bekommt Ausland für seine Verhaftung nur tropfenweise. Das gilt selbst von den besten Waren, die in den letzten Jahren den Wert nach der Milliarden Goldmark nicht allzufern gehalten sind. Die rasende Inflationspolitik Rußlands verdrängt umgehendere Summen, die durchweg aus dem Verkauf russischer Waren bestritten werden müssen. Mit lächerlich geringen Preisen gelangen wertvolle russische Erzeugnisse im Ausland zur Verflechtung, nur um Verlust für den Ausfuhrer zu bekommen.

Jetzt steht Rußland vor einer neuen Hungersnot. Sie zeichnet sich ab in Sorgenmeldungen aus den bekannten Hungergebieten an der Wolga, wo die reichliche russischen Ernten gewonnen werden, wenn das Land von Trockenheit verschont bleibt. Der Himmel war den Weizenbauern dort im vorigen Jahre gütig. Die Sowjetkanten dagegen „fruchtbar“ das Land von jenem Reichumkehr. Es fehlt an den Ernährungsrisikolagen für die Millionen kreisende Bevölkerung, und es ist fast logisch an Saatgut. Die Mangel an die unerlässliche Saatgutbereitstellung veranlaßt die Sowjetische Gewalthaber wohl in erster Linie zu jener Notverordnung, die eine unverzügliche Abwendung von rund eine Million Tönen Weizen

### Vollständig geheilt in sehr kurzer Zeit.

Herr aus Sossachewan nahm Dobb's Kidney Pills.

Herr D. Lacerte litt sehr unter rheumatischen Schmerzen.

Wattleford, Sask., 23. März (Spezial).

Vor zwei Jahren litt ich sehr unter rheumatischen Schmerzen in meinen Armen“ schreibt Herr D. Lacerte, ein Bürger obiger Stadt. „Ich wurde durch einen Freund auf die vorzügliche Wirkung Ihrer Dobb's Kidney Pills in solchen Fällen aufmerksam gemacht. Ich entschloß mich, mit den Pillen einen Versuch zu machen, mit dem Resultat, daß ich nach Verbrauch von 18 Schachteln vollständig geheilt bin. Ich kann Dobb's Kidney Pills nicht genug loben und habe das größte Vergnügen, sie jedem Rheumatismus-Leidenden empfehlen zu können.“

Seit nahezu 30 Jahren sind die Erfolge der Dobb's Kidney Pills hunderttausend und Dankschreiben laufen fortwährend ein. Dank den Dobb's Kidney Pills, sind meine Nierenstörungen verschwunden.“ Ich wünsche, ich hätte sie schon früher genommen.“ Ich weiß nun, daß dieses Weiden überaus wirksam ist, und überzeugende Anerkennungen für Canadas beste Nierenmedizin.

Dobb's Kidney Pills üben keinen Einfluss auf die Leber oder den Magen aus, sondern wirken nur auf die Nieren.

### Aus Rußland.

Ein Courierleser, der nicht genannt sein will, hat einen Brief aus Ufa, Südrußland, erhalten, den er in unterer Zeitung veröffentlichten möchte, damit die Elässer in Canada erfahren, wie es ihren Landsleuten im Sowjetstaat ergoht. „Deinen Brief habes wir mit großer Freude erhalten. Du schreibst, es sei auch bei Euch schlecht. Wie ich aber aus Deinem Briefe vernahm, bekommt ihr in Canada Hilfe von der Regierung. Bei uns ist das Gegenteil festzustellen. Wir müssen nur geben ohne Ende. Wenn schon das letzte Stückchen Brot fort ist, wird man noch geplatzt wie ein großer Verbrecher. Arbeiten muß, wer nur arbeiten kann. Im Kollektiv ist keine Ruhe. Nach der Arbeit ist Schule, Sport, Theater oder Kino. Dahin muß man gehen, wenn auch der Hunger aus den Augen schaut. Unsere Kost besteht alltäglich nur aus Weizenbrot, Gerstebrot und Grains. Brot haben wir schon seit langer Zeit nicht mehr im Hause. Ein Pud Weizen kostet 75 bis 80 Rubel, Weizenmehl 35 bis 40 Rubel, Kartoffel 18 bis 20 Rubel, Roggen 6 Rubel, Pfund

Butter 5 Rubel, ein Zehntel Eier 2 Rubel. Wir haben noch eine Kuh, 15 Kühe und den Heuboden. Wie man hört, werden wir das aber auch noch verlieren. Kleider und Eisen soll man kaufen? Geld geben sie uns nicht in die Hand. Die wollen nur nehmen. Zudem hatten wir eine Schwache Ernte.

„Folgende Namen sind ausgeschiedelt: 1) Alle Juden aus Ufa. 2) Matka und Johannes Pfleger. Joseph Sir, W. Vorkonid, M. Vorkonid, von da an nur der Name oder Vater: Joseph Gogole, Andrejs Boif, Karl Oberle, Jakob Boif, Joseph Wagner, W. Frimowier, Leopold Veier, Joachim Wolf, Albert Benz, Matias Glog, Job Rippinger, Konrad Rippinger, Almond, Benz, Edekian Benz, Joseph Benz. Folgende mußten das Haus verlassen: J. und M. German, Magdalena Gerts, J. Joseph Gert, Job. Rippinger, Anton Heilmann, Leopold Benz, Valentin Wagner, Johann Gerts, Joachim

Maftel. Letztere durften nur das Bett und die Kleider mitnehmen; alles andere mußten sie zurücklassen. Religion ist so gut wie unbekannt. Beim Bolschewismus heißt es: „No Gott, darf nicht mehr geglaubt und zu ihm nicht mehr gebetet werden. Die Jugend darf nur noch weltliche Dinge erlernen. Viel gesprochen wird hier über Amerika. Oft kommt ein Redner von Odessa, der den Leuten vorredet, in Amerika werde der Bolschewismus in zwei

Jahren geübt haben. Viele Leute, wie rußt Euch zu: Betet zu Gott, daß Du nicht in solche Sklaverei gerätst!“ „Wir haben schönes Wetter, keine Kälte und wenig Schnee. Der Brief ist datiert auf den 30. Jan. Weilen Glück an alle Elässer in Canada von einem Freund in Ufa.“

Wer seine Muttersprache liebt, unterläßt auch keine deutsche Zeitung.

**Pilsener**  
Seine Popularität hat einen Grund.  
REGINA BREWING CO. LTD.

# ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

## OSTER-VERKAUF

### Frühjahrskleider!

Sie werden über die Qualität dieser Kleider erkennen!  
Regulär bis \$24.50  
**\$5.00**

### Meine Damen! Hier ist die Gelegenheit!

Wir glauben, daß wir die feinste Auswahl in den Westen...  
Regulär bis \$25.00 und \$27.50  
**\$11.95**  
**\$18.75**

### Neue Frühjahrmäntel

Regulär bis \$14.50  
Für Mädchen, junge und ältere Damen...  
**\$7.00**  
Frühjahrmäntel — Werte bis \$22.50

### Gestrickte Kleider.

Regulär \$5.95 Handtaschen  
Regulär bis \$3.50 Damen-Handschuhe  
**\$12.50**  
**\$1.00**

### Regulär bis \$2.00. Erstklassige Qualität in full-fashioned Seidenstrümpfen.

Regulär bis \$5.49 „Wrap-Around“ Gürtel.  
**79c**  
**\$1.95**

### Ober-Hüte.

Werte bis \$4.50  
Zweite Klasse, neue Frühjahrsformen...  
**\$1.50**

### Regulär bis \$2.00. Erstklassige Qualität in full-fashioned Seidenstrümpfen.

Regulär bis \$2.00  
**\$1.95**

### Damen-Halbschuhe.

Regulär bis \$9.00  
Neue Frühjahrsformen für die Dame...  
**\$4.95**

### Mädchen-Halbschuhe.

Zweite, neue Frühjahrsformen für die...  
**\$1.95**

### Damen-Halbschuhe.

Zweite, neue Frühjahrsformen für die...  
**\$3.00**

### \$2.95 Hauspyjamas.

Zweite Klasse Qualität aus reiner...  
**1.95**

### Feiner, fleidamer Frühjahrs- mantel für Herren.

Regulär \$30.00  
Hier ist dein, Qualität und...  
**\$14.85**

### Reg. bis \$1.50 Hemden und kurze Hosen

Regulär bis \$1.50  
**89c**

### Neue Frühjahrs-Hüte für Herren.

Regulär bis \$3.00  
Neue neue Hüte in hellen, dunklen...  
**\$1.98**

### Knaben-Anzug mit zwei Hosen.

Regulär bis \$12.95  
Der feinste Frühjahrs-Anzug für den...  
**\$8.45**

### Werte bis \$2.95 Hands- und Geldtaschen.

Regulär bis \$2.95  
Regulär bis \$3.50  
**\$1.00**

### Herren-Anzüge mit zwei Hosen.

Regulär bis \$27.50  
Verleihen Sie Ihre Anzüge...  
**\$15.85**

### Herren-Anzug mit zwei Hosen.

Regulär bis \$35.00  
Zusätzliche Faktoren, verfertigt aus...  
**\$24.85**

### Regulär bis \$6.00 Sonntags-Oxfords.

Sonntags Oxfords für junge Herren...  
**\$3.00**

### Regulär bis \$7.50 Oxfords für Herren

Neue Frühjahrsformen für Herren...  
**\$3.95**

### Oxfords für Knaben.

Regulär bis \$1.00  
Neue Frühjahrsformen für Knaben...  
**\$2.49**

### Mützen für Herren.

Erstklassige Qualität...  
**\$1.49**

### Regulär \$3.95 Pyjamas für Herren.

Regulär bis \$3.95  
Regulär bis \$5.50  
**\$1.98**

### Regulär bis \$5.50 Kombinationen.

Regulär bis \$5.50  
Regulär bis \$5.00  
**\$1.98**

### Regulär \$5.00 Hemden.

Regulär bis \$5.00  
Regulär bis \$5.50  
**\$1.59**

# WE ALWAYS SELL FOR LESS

## ARMY & NAVY

DEPT. STORE  
Regina and Edmonton